

Presse-Information

08. März 2024

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Einbahnstraßenrichtung in der Franziusstraße dreht sich

Buslinie 31 jetzt gen Osten umgeleitet

Wegen Leitungsverlegungsarbeiten der Netzdienste Rhein-Main wird die Franziusstraße zwischen Feuerwache und Franziusplatz von Montag, 11. März, bis zum Frühjahr 2025 zur Einbahnstraße in Richtung Franziusplatz im Westen. Eine Umfahrungsempfehlung erfolgt über Honsellstraße, Hanauer Landstraße und Intzestraße. Fußgänger und Fußgängerinnen können die Baustelle passieren. Durch die eingangs geschilderte Verkehrsänderung kann die dortige Feuerwache im Einsatzfall besser agieren.

Die in der Franziusstraße verkehrende Buslinie 31 muss die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ wegen der Bauarbeiten nun in Richtung Hugo-Junckers-Straße über die parallel verlaufende Schmickstraße umleiten. Die Haltestellen Schmickstraße und Intzestraße werden um wenige Meter verlegt, die dazwischenliegenden Haltestellen entfallen.

Zum Hintergrund

Die Franziusstraße im Osthafen zählt zu den wichtigen Industriestraßen Frankfurts. Ihre unter der Oberfläche verborgene Infrastruktur versorgt die Unternehmen und Betriebe vor Ort mit Energie und Wasser. Die Netzdienste Rhein-Main (NRM) erneuert diese im großen Umfang. Zwischen der Franziusstraße 30 und der Franziusstraße 3 sowie Teilen des Franziusplatzes verlegt die Mainova-Tochter dazu auf rund zwei Kilometern Länge neue Stromleitungen sowie Leerrohre. Zudem errichten die Fachleute neue Niederspannungsverteiler, bauen alte zurück und verbinden die Hausanschlüsse der Grundstücke mit dem neuen Netz. Ab

Frühjahr 2025 soll die Energie durch modernisierte leistungsfähige Kabel fließen.

Weiterhin arbeitet die NRM an den Trinkwasserleitungen. Sie verlegt unter anderem die sogenannten Unterflurhydranten in die Mitte der Fahrstreifen. Dadurch sollen diese besser vor Beschädigungen durch den Schwerlastverkehr geschützt werden. Parallel rüstet die Straßenbeleuchtung Rhein-Main (SRM) die vorhandenen Gasleuchten auf moderne LED-Technik um. Damit verbessert sich künftig zusätzlich die Lichtsituation auf der wichtigen Verbindungsachse. Gleichzeitig reduziert sich der Energieverbrauch um 95 Prozent. Nach Abschluss der Arbeiten der NRM und SRM beabsichtigt das Amt für Straßenbau und Erschließung, die Franziusstraße im Abschnitt von Franziusplatz bis Intzestraße zu sanieren.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden sich im Internet unter mainziel.de.